

Luzerner Rundschau, Freitag, 26. August 2011

Vernissage in Kornschütte

LUZERN Bilder, Zeichnungen & Karikaturen von Alban Wyss

Die Luzerner Rundschau war am 18. August 2011 dabei, als in der Luzerner Kornschütte die Vernissage von Alban Wyss eröffnet wurde. Seine Tochter Madeleine Wyss begrüßte die illustre Gästeschar und Hugo Schmidt hielt Laudatio.

Der bekannte Luzerner Künstler Alban Wyss hat es mehr als verdient, knapp drei Wochen lang in seiner geliebten Leuchtenstadt im Mittelpunkt zu stehen. In Luzern, wo zahlreiche Künstler wie Hans Erni, Anton Egloff, Rolf Brem, Sigi Widmer, Charles Gerig, Röbi Wyss, Mandy Volz, Alfred Sidler, Erwin Schürch, Charles Wyrsh, Poldi Häfliger oder Ernst Buchwalder den Alltag der Stadt prägten und (nicht nur während den närrischen Tagen) präsent waren.

Alban Wyss – Das Lebenswerk von 1927 bis 2006

Das rhythmische Zusammenspiel von Farbe und Form hat Alban Wyss zeitlebens bewegt. Der gebürtige Solothurner siedelte bereits im Alter von drei Jahren nach Luzern um, wo er sich zeitlebens heimisch fühlte. Nach einer Grafikerlehre und den Besuch der Kunstgewerbeschule Luzern ging Alban Wyss bald ein-



Hugo Schmidt und Madeleine Wyss

BILD: MARIO P. HERMANN

mal in die damalige Künstler-Metropole Paris. Die Stadt Luzern erkannte sehr früh sein Potenzial und erwarb bereits Ende der 40er-Jahre ein Ölbild vom erst 20-jährigen Wyss. Der deutsche Maler und Grafiker Paul Klee war sein grosses Vorbild; dessen bildnerisches Denken war auf Wyss' künstlerischem Werdegang wegweisend.

Alban Wyss war in Luzern Mitgründer des Kiwanas-Club Luzern – und so auch aktiv am Aufbau des Studentenheims am Alpenquai betei-

ligt. Eher leise und unauffällig verliehen seine vielen Sozialeinsätze.

Alban Wyss – Vernissage

Kornschütte Luzern, Kornmarkt 3
Bis Sonntag 04. September 2011 geöffnet

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 10.00 bis 18.00 Uhr durchgehend, Sa und So: 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend.

Madeleine Wyss ist jeweils am Freitag/Samstag persönlich anwesend.

Mario P. Hermann